



Bibliographische Daten

Titel: Zwey Lieder/ zum absingen bey der Wegleiter-Taglauerischen
Trauung/ auf den 2. Septemb. Ann. 1689

Signatur: Will. I. 1150(98). 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Bibliographische Daten

Titel: Zwey Lieder/ zum absingen bey der Wegleiter-Taglauerischen
Trauung/ auf den 2. Septemb. Ann. 1689

Signatur: Will. I. 1150(98). 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

05/1/50 98

Zwey
Gieder/

zum absingen
bey der

Begleiter-

Saglawerischen

Trauung/

auf den 2. Septemb. Ann. 1689.

ausgefertiget und eingeschicket

von einem

Interessirten Freund.





Bibliographische Daten

Titel: Zwey Lieder/ zum absingen bey der Wegleiter-Taglauerischen
Trauung/ auf den 2. Septemb. Ann. 1689
Signatur: Will. I. 1150(98). 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

— Galatea thymo mihi dulcior Hyblæ.

— Utinam strepitantibus advolet alis,
Flavaque Conjugio vincula portet Amor!



Bibliographische Daten

Titel: Zwey Lieder/ zum absingen bey der Wegleiter-Taglauerischen
Trauung/ auf den 2. Septemb. Ann. 1689

Signatur: Will. I. 1150(98). 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



D.

1.

SERR / der du Väterlich belohnest
die Seele / die dich kindlich kennt /
der du in dem Gebüsch wohnest /
das lodert / aber nicht verbrennt ;
und bist von allen leicht erbetten /
die ehrerbietig zu dir treten.

2.

Hier wird ein Paar der Turtel - Tauben
zu deinem Brand - Altar gebracht /
ein Paar / das in gerechtem Glauben
sein Herz zu einem Opfer macht :
wann deine Flamme in sie fährt /
und sie in deiner Lieb verzehret.

3. Ver.

3

Vermähl sie dir / um den sie freyen/
und dem sie ewig sind verlobt ;
mach Eines und auch Drey aus Zweyen/
biet Frieden / wann Almodi tobt :
merk sie mit Siegeln deines Bundes/
küss sie mit Küssen deines Mundes.

4.

Dein Sohn sey Schärer ihrer Brände/
sein Heil / ihr helles Hochzeit - Kleid/
dein Geist / der Trau - Ring ihrer Hände/
dein Segen bleib' ihr Bracht - Ge-
schmeid/
ihr Kranz / ein Büschel deiner Gnaden/
dein Schild / ihr Schutz für allen Schaa-
den.

s. Ihr

5.
Ihr Arm ist an den Vflug geschlagen/
der Adams Distel-Felder theilt;
ihr Hals gepaart / das Joch zu tragen/
das deine Hand hat aufgeseilt:
ein jedes nimmt / was du ihm giebest/
und giebt / was du zu nehmen liebest.

6.
Die Eh kan miß- und wolgelingen/
nach dem dein Wacht - Geschick sich
lenkt;
doch hinket der in allen Dingen/
dem diese Hüfte wird verrenkt:
drüm lässe diß Paar nicht ab zu streben/
bis du dich ihnen hast ergeben!





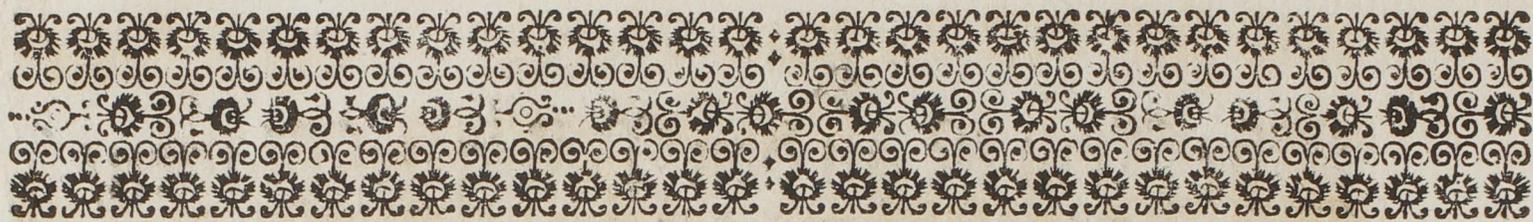
Bibliographische Daten

Titel: Zwey Lieder/ zum absingen bey der Wegleiter-Taglauerischen
Trauung/ auf den 2. Septemb. Ann. 1689
Signatur: Will. I. 1150(98). 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



B.

I.

S Ertrautes Paar / das Ringen ist gelungen /
zu eurem Glück / und zu des Höchsten
Lob ;

I Israels Glaub hat seelig durchgedrungen /
Ihr liegt und siegt **GOTT** und den
Menschen ob :

Die Nacht und Dämmerung hat sich bereits
verfrochen /

die Morgenröth ist euch / wie Jacob / ange-
brochen.

2.

Bedenkt nun die Geheimnis-reiche Liebe /
die Christus trägt zu der erwählten Braut /
die er ihm selbst aus der durchborten Liebe /
als er entschlief / zur Mäinnin hat erbaut /
und

und sich des Vatters Schoß / der Mutter
Brust / begeben.
an seiner Freundin Hals zu hangen und zu
fleben.

3.

Der krön' euch mit dem auserlesnen Segen/
den euch sein Geist zur Morgen-Gab ver-
schreibt.

Gleichwie der Thau und milde Treüfel-Regen
die Blüt und Frucht aus schwangern An-
gern treibt;

so müsse gleicherweis die Ernde eurer Saaten/
die ihr dem Höchsten weiht/nach allem Wunsch
gerahen.

4.

Und wie ein Stock der Trauben oder Feigen
das Haus bedeckt mit schattigtem Gebüsch/
so sey das Weib; die Kinder gleich den Zweigen
des fettsten Baums / gepflanzt um euren
Tisch:

Zu euer Köcher sey gespickt mit solchen Pfeilen/
die von des Starcken Hand zum Ziel unfehlbar
eilen.

S. ES

5.

Es lauer nun der Feind an allen Seiten
auf euren Tag / ihr bleibet unberührt /
GOTT wachet schon / um euch den Weg zu
leiten /

der euch zu ihm / und seiner Ruhe führt :
Lasset euch für keinem Creutz / für keinem Un-
fall grauen /
Ihr werdet Salems Glück / und Sions Frie-
den schauen.





Bibliographische Daten

Titel: Zwey Lieder/ zum absingen bey der Wegleiter-Taglauerischen
Trauung/ auf den 2. Septemb. Ann. 1689
Signatur: Will. I. 1150(98). 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black



5.
vonder Feind an allen Seiten
Tag / ihr bleibet unberührt /
schet schon / um euch den Weg zu
leiten /
u ihm / und seiner Ruhe führt :
r keinem Creutz / für keinem Un-
fall grauen /
Salem's Glück / und Sions Frie-
den schauen.